

Der „Sultan of Swing“ kommt

Dire Straits-Gründer David Knopfler in der Vest Arena. Vertrag mit dem Ausnahmegitarristen wurde jetzt unterschrieben

Recklinghausen. Der „Sultan of Swing“ kommt. David Knopfler, gemeinsam mit seinem Bruder Mark Gründer der weltberühmten Dire Straits, rockt mit seiner neuen Truppe in der Vest Arena in Recklinghausen. Jetzt wurde der Vertrag unterschrieben. Am 29. Oktober (20 Uhr) startet die Rock'n'Roll-Hochburg in Hochlarmark mit ihrem ersten ganz großen internationalen Superstar.

„Wir sind natürlich mächtig stolz, so eine Rocklegende präsentieren zu können“, freuen sich Arena-Manager Nicole Roß und Markus Grandt. „Wir werden international auch weiterhin am Ball bleiben. Immerhin haben wir uns in den letzten Jahren einen guten Namen in der Szene gemacht.“

David Knopfler feierte Ende der 70er Jahre mit den Dire Straits weltweit riesige Erfolge. Unmittelbar nach dem

Ausstieg aus der Band startete er eine Solokarriere und begann, in regelmäßigen Abständen Alben zu veröffentlichen. „Ich schreibe Musik, mache Platten und spiele Konzerte, weil ich das liebe.“ So der 56-Jährige in einem Interview.

Auf seinen CD-Produktionen sind viele Gastmusiker vertreten, wie zum Beispiel die Sängerinnen Jule Neigel („Tears Fall“) und Eddie Reader („May You Never“) sowie



David Knopfler Foto: Bodo Kürbs

die ehemaligen Dire Straits-Musiker Chris White (Saxophon), Alan Clarke (Keybo-

ards) und Phil Palmer (Gitarre). Auf einigen Songs der Alben „Wishbones“ und „Ship of Dreams“ war sogar sein langjähriger Freund und Ausnahmegitarrist Chris Rea zu hören. Auch Produzent Chris Kimsey, der schon mit den Rolling Stones arbeitete, hat für Knopfler gearbeitet.

Karten (VVK 25 Euro) ab nächster Woche unter www.vest-arena.de oder 01805 147799. **PeKa**